

Messfeld – V 533/2013

1 Allgemeine Angaben

1.1 Versuchsbezeichnung

Gewinnung von Primärdaten für die Validierung von Bodenprozess- und Pflanzenmodellen

1.2 Versuchsfrage

Ermittlung wichtiger Bodeneigenschaften und Pflanzenmerkmale bei einer Fruchtfolge im konventionellen Ackerbau

1.3 Verantwortlichkeit

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ:	Dr. Franko
Versuchstechniker:	Herr Pfeiffer/Herr Meyer
Datenadministrator:	Frau Schmögner
Klimadaten:	Frau Petersohn

1.4 Laufzeit

Anlagejahr: Herbst 2012 Versuchsende: offen

1.5 Versuchsobjekt

Boden und Pflanzen

2 Prüffaktoren und Stufen

2.1 Bezeichnung und Abstufung der Prüffaktoren

Faktor A (Bodenbearbeitung)

a ₁	-	Pflug
a ₂	-	Grubber

Faktor B (Düngung) – 2 Stufen

b ₁	-	ohne zus. Düngung
b ₂	-	mit 2. und 3. Gabe

3. Prüfmerkmale

3.1 Pflanze

W.-Raps

je Prüfglied: FM, TM, N- Gehalt (Korn und Stroh)

je Prüfglied: Onthogenese DC-Datum erfassen wöchentlich

3.2 Boden

Frühjahr: 0-30 cm N_{\min} (gefroren, 1 Beutel);

Herbst: 0-30 cm N_{\min} (gefroren, 1 Beutel);

0-20 cm C_{org} (lufttrocken, auf 2 mm gesiebt, 1 Probenkästchen)

Alle weiteren Bodenparameter (Temperatur, Feuchte) werden durch stationäre Messeinrichtungen erfaßt und sind in gesonderten Versuchsprogrammen näher erläutert.

4. Konstante Faktoren

4.1 Standort

Bodenform: LÖ1 a1,
FAO-Klassifikation: Haplic Chernozem
Geografische Lage: 51°24' nB, 11° 53' oL
Höhenlage: 113 m NN,
Jahresniederschlag (1896-2008): 485.0 mm
mittlere Jahrestemperatur
(1896-2008): 8.9 °C

4.2 Sorten

W.—Raps Adriana

4.3 Aussaat

W.-Raps: Ende August, 41 Körner/m²,

4.4 Düngung

- N-Mineraldüngung b_2 (1.-3. N-Düngung – alle N-Gaben)
- Ohne N-Mineraldüngung b_1 (nur 1. N-Düngung – nur 1 Gabe v.d. Aussaat)
- K-Düngung für alle 150 kg/ha
- P-Düngung für alle 20 kg/ha

	1. N-Düngung	2. N-Düngung	3. N-Düngung
W.-Raps	Vor der Aussaat 30 kg N/ha KAS	DC 20 100 kg N/ha KAS oder ASS	DC 31 80 kg N/ha KAS oder ASS

- W.-Raps-Stroh auf dem Feld belassen

4.5 PSM nach ortsüblichen Kriterien

- Mäusebekämpfung

.

4.6 Anzahl der Parzellen

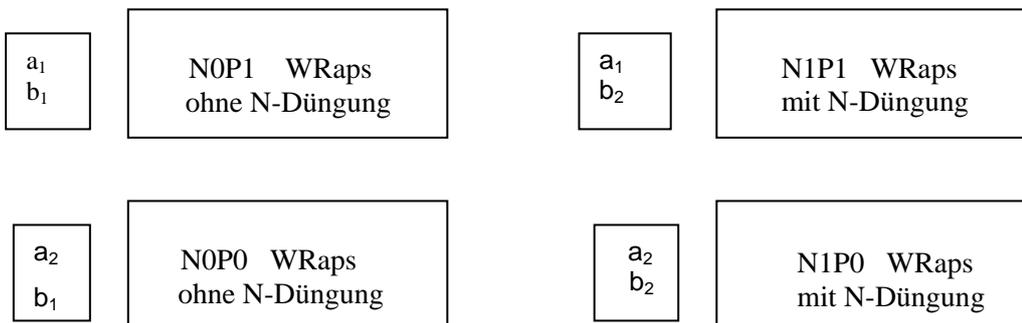
4

4.7 Größe der Versuchselemente

Anlageparzelle	22.0 m * 20.0 m	=	440 m ²
Meßparzelle	11.0 m * 5.0 m	=	55 m ²
Ernteparzelle	differenziert nach Fruchtarten ca. 30 m ²		
Versuchsgröße brutto:	54.5 m * 44.5 m	=	2425.25 m ²
netto:	16 * 110 m ²	=	1760 m ²

Exakte Parzellengröße Haupternten notieren!

5. Anlageplan



7. Versuchsauswertung

Varianzanalyse, spezielle Auswertung der Messergebnisse

Jeweils zum Monatsende aktuelle Maßnahmedatei an Frau Schmögner